

Zeitschrift: Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Band: 48 (1907)

Artikel: Beiträge zur Flora der Kantone St. Gallen und Appenzell aus den Jahren 1890-1908
Autor: Sulger-Buel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Beiträge

zur

Flora der Kantone St. Gallen und Appenzell

aus den Jahren 1890—1908.

Von **Dr. Sulger-Buel.**

„Überall gibt es noch etwas zu finden“, schreibt im Dezember 1880 Dr. Wartmann sel. in seiner „Kritischen Übersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell“. Die Wahrheit seiner Worte dürfte durch das nachstehende Verzeichnis, das ausser den neuen Funden auch neue Standorte und Bestätigungen alter enthält, erwiesen werden. In der seit einem Jahrhundert von hervorragenden Kennern durchforschten Gegend Neues zu finden, war kaum zu erwarten und doch hat sich manches gezeigt, was seinerzeit nicht bekannt, oder, wie ich wohl richtig vermute, noch nicht vorhanden war. Es bestimmt mich dies, hier auch Funde anzuführen, die mehr zufälliger Art sind, Pflanzen, die vielleicht nur vorübergehend einen Bestandteil unserer Flora ausmachen. Der Eisenbahnverkehr bringt uns manchen Fremdling, der bald wieder verschwindet, bald aber auch heimisch wird und sich bleibend in den Bestand einreihet. Ich erinnere dabei nur an *Eragrostis minor*, *Herniaria glabra* etc. Im weiteren habe ich mir gestattet, auch, wie Wartmann, grenznahe Standorte anzuführen, womit etwa einem Pflanzenfreunde ein Dienst erwiesen wäre.

Die ziemlich zahlreichen Hieracienfunde im Rheintal und anderwärts sind meist schon in Zahns „Hieracien der Schweiz“ aufgeführt und werden einer spätern Publikation im Jahrbuch vorbehalten. In Rücksicht auf die Besitzer der „Kritischen Übersicht“ habe ich Reihenfolge und Nomenklatur nach Wartmann beibehalten.

Ich benütze die Gelegenheit, den Herren Apotheker Custer in Rheineck und alt Lehrer Gadiant in Balgach für ihre freundlichen Mitteilungen, die sie mir jeweils zukommen liessen, meinen besten Dank abzustatten, ebenso Herrn Prof. Schinz in Zürich für seinen stets gewährten Beistand in „bösen“ Fällen.

Rheineck, im November 1908.

Ranunculus aconitifolius L. Bachufer im Dorf Thal.

R. reptans L. Häufig am Seeufer bei Altenrhein.

R. sceleratus L. Lehmgruben in der Rietgasse, Gemeinde Rheineck; fehlt oft jahrelang gänzlich.

Helleborus viridis L. Zahlreich bei Brugg-Höchst, Vorarlberg.

Aconitum Napellus L. Najenriet bei Oberegg.

Nasturtium silvestre RBr. Häufig bei Rheineck und St. Margrethen.

Arabis alpina L. Kiesbänke bei St. Margrethen, häufiger bei Höchst und Gaissau.

Arabis ciliata RBr. Najenriet; Gaissau.

Hesperis matronalis L. Ufergebüsch im Nebengraben-St. Margrethen. Massenhaft in einer alten Gartenanlage in Altenrhein.

Sisymbrium Sophia L. Bahnhof St. Margrethen, Bahnhof Rheineck.

Erysimum cheiranthoides L. Anfang Neunzigerjahre zahlreich in einem Acker bei Rheineck. Seither nicht mehr gefunden.

- Berteroa incana* Dec. Einmal im Städtchen Rheineck: Apotheker Custer. Bahnhof Rheineck 1908!
- Erucastrum Pollichii* Schimp. u. Spenner. Häufig bei Rheineck, St. Margrethen, Höchst, Gaissau.
- Diplotaxis tenuifolia* DC. Kiesbänke bei St. Margrethen, Bahnhof Rorschach, Gaissau, Höchst.
- Diplotaxis muralis* DC. Rheineck, St. Margrethen, Rorschach nicht selten: Bahnpflanze.
- Alyssum calycinum* L. Bahnhof Rheineck, St. Margrethen, Rorschach.
- Draba incana* L. Am Sämbtisersee noch 1905, sehr spärlich!
- Kernera saxatilis* Lam. Kiesbänke bei Gaissau und Höchst.
- Camelina sativa* Crantz. Einmal bei Rheineck.
- Camelina microcarpa* Andr. Öfter auf dem Bahnhof Rheineck.
- Iberis amara* L. 1890 ziemlich viel am Neumühlekanal in Rheineck; seither verschwunden.
- Biscutella laevigata* L. Kiesbänke bei St. Margrethen und Höchst.
- Lepidium Draba* L. Nicht selten bei Rheineck, Bahnhof Rorschach.
- Nestia paniculata* Desv. Bahnhof Rheineck.
- Bunias Erucago* L. Kiesbank ob Höchst 1905.
- Viola palustris* L. Nicht selten im Najenried bei Oberegg.
- V. Riviniana* Rehb. Verbreitet auf den Höhen um Walzenhausen.
- Reseda luteola* L. Bahnhof Lustenau 1904.
- Drosera longifolia* L. Zahlreich im Fuchsloch, Gemeinde Thal, seit 1890 beobachtet.
- Drosera intermedia* Hayne. Kaum bei Rheineck.
- Aldrovandia vesiculosa* L. Loogsee: seit dem Rheineinbruch 1890 nicht mehr gefunden. Enzisweiler bei Lindau!

- Dianthus prolifer* L. Am Neumühledamm Rheineck 1890 und 1891, seither verschwunden.
- D. Armeria* L. Beim Fuchsloch von Apotheker Custer wieder nachgewiesen.
- Saponaria Vaccaria* L. Rheineck 1904, Rorschach 1905, Gaissau 1895.
- S. ocymoides* L. Vor dem Rinnsal bei Gaissau seit 1904.
- Silene Armeria* L. Vereinzelt und flüchtig bei Au und St. Margrethen.
- Melandryum silvestre* Köhl *flore albo*. Bei Romenschwanden.
- Sagina apetala* L. Bahnhof Rheineck seit 1904.
- Spergularia arvensis* L. Buchberg nicht selten.
- Spergularia rubra* Presl. (*campestris* (L.) Aschers.). Bahnhof Rheineck, Rorschach 1907.
- Mœhringia muscosa* L. Rinnsal bei Gaissau seit 1905.
- Stellaria uliginosa* Murr. Najenriet bei Obereg! Ob Bauriet und vor Buchen zahlreich.
- Cerastium semidecandrum* L. Bahnhof Rheineck.
- Mönchia mantica* (L.) Bartl. *forma caerulea* (Boiss.) Jauchen. Bahnhof St. Margrethen 1907.
- Hypericum hirsutum* L. Biberhölzli, Rheineck.
- Erodium cicutarium* L'Hérit. Bahnhof Rorschach, Staad, Rheineck, St. Margrethen.
- Erodium moschatum* L'Hérit. Speck-Staad; St. Margrethen an mehreren Stellen. Früher auch bei Rheineck (Apotheker Custer).
- Oxalis corniculata* L. Bauriet, Rheineck, Blatten-Buchen. Gaissau.
- Oxalis stricta* L. Im Dufour'schen Park bei Rheineck; im Dorf St. Margrethen.
- Staphylea pinnata* L. Biberhölzli bei Rheineck.
- Evonymus latifolius* Scop. Ob der Rettungsanstalt Balgach; Blatten-Lutzenberg.

- Rhamnus cathartica* L. Im Ried vor Altenrhein.
- Ononis spinosa* L. *flore albo*. Nicht selten im Fuchsloch.
- Anthyllis vulneraria* L. Bedeckt vor dem Rohrspitz am Seeufer im österreichischen Bodenseeriet grosse Strecken in „Reinkultur“, die zur Blütezeit schon von weitem, z. B. von Walzenhausen aus, auffallen. Ähnlich, aber in kleinerem Masstabe, zwischen Bauriet und Altenrhein.
- Trifolium hybridum* L. Nebengraben; St. Margrethen auf den Kiesbänken nicht selten, ebenso bei Höchst und Gaissau.
- Trifolium agrarium* L. Gitzbüchel-Lutzenberg.
- Trifolium minus* Sm. Unterrheintal häufig.
- Oxytropis pilosa* DC. Während vieler Jahre ein einzelnes Exemplar am Rheindamm bei Gaissau. Jetzt verschwunden.
- Coronilla Emerus* L. Am Rheindamm ob der neuen Rheinbrücke bei Brugg-Höchst.
- Galega officinalis* L. Bahnhof St. Margrethen 1906.
- Coronilla varia* L. Zwischen Wil und Bronschhofen 1898.
- Coronilla vaginalis* Lam. Bei Quinten am Standort des *Asplenium Halleri*.
- Vicia grandiflora* Scop. Im Köppel bei Rheineck, Apotheker Custer 1901; Fuchsloch 1903.
- Lathyrus tuberosus* L. Äcker zwischen Heerbrugg und Schmitter, Gadiert 1906/08.
- Lathyrus silvestris* L. Walzenhausen und ob Berneck.
- Lathyrus latifolius* L. Bahnhof Rheineck 1904.
- Lathyrus niger* L. Buchberg.
- Dryas octopetala* L. Kiesbänke bei Höchst.
- Geum rivale* × *urbanum*. Rietgasse Rheineck noch heute.
- Potentilla argentea* L. Bahnhof St. Margrethen zahlreich.
- Sibbaldia procumbens* L. Vor dem Rinnsal bei Gaissau 1906.

- Rosa cinnamomea* L. Biberhölzli bei Rheineck, Rheinholz bei Gaissau; vor Haard.
- Rosa dumetorum* Thuill. Biberhölzli bei Rheineck.
- Rosa pomifera* L. Früher am Bachufer im Dorf St. Margrethen; jetzt verschwunden.
- Alchemilla alpina* L. Rheinufer im Nebengraben St. Margrethen; bei Höchst und Gaissau.
- Epilobium Fleischeri* Hochst. Rheinbett bei St. Margrethen und Höchst seit 1903.
- Ceratophyllum demersum* L. Hafen Rorschach; in den alten Steingruben hinterm Rain, Bauriet.
- Herniaria glabra* L. Bahnhöfe Staad, Rheineck, St. Margrethen, Bütschwil.
- Portulaca oleracea* L. Nicht selten auf dem Buchberg und in den Reben an der Seelaffe.
- Sedum oppositifolium* L. Reben in der Ochsenweid, St. Margrethen.
- Saxifraga aizoides* L. Vor einigen Jahren zahlreich auf den Kiesbänken bei St. Margrethen, Höchst und Gaissau.
- Saxifraga aizoides* × *mutata*. An der alten Strasse zwischen Bühler und Teufen 1881.
- Hydrocotyle vulgaris* L. Fuchsloch und vor Altenrhein.
- Cicuta virosa* L. Alte Steingruben „hinterm Rain“, Bauriet.
- Lonicera Periclymenum* L. Unter Schäflisberg bei St. Margrethen.
- Lonicera caprifolium* L. Im Sonder, Wolfhalden 1904.
- Galium boreale* L. Eine kleine Kolonie vor Altenrhein; häufig im Rinnsal bei Gaissau.
- Galium vero* × *Mollugo*. Ufergebüsch zwischen Höchst und Gaissau; zwischen Speck und Altenrhein.
- Valerianella carinata* Loisl. Dorfhalde Lutzenberg 1908 in Menge.

- Adenostyles alpina* Döll. Rheinufer bei St. Margrethen 1905/07.
- Aster parviflorus* Nees. Zahlreich um Rheineck und in Gaissau.
- Aster spec.* Eine rotviolettblühende Art in grosser Kolonie vor Fuchsloch, eine andere am Rheinufer bei Rheineck.
- Erigeron angulosus* Gaud. Zahlreich auf den Kiesbänken im alten Rheinbett.
- Inula britannica* L. Bei Altenrhein an einer Stelle zahlreich 1906/07.
- Gnaphalium luteo-album* L. Rheinufer gegenüber Altenrhein.
- Artemisia Absinthium* L. Rheineck, St. Margrethen, Höchst, Gaissau.
- Artemisia mutellina* L. Ein einzelnes Exemplar vor dem Rinnsal bei Gaissau 1906/08.
- Artemesia campestris* L. Kiesbänke bei St. Margrethen und Gaissau, seit 1904.
- Achillea Ptarmica* L. Hinterm Turm und bei der Neumühle Rheineck.
- Anthemis arvensis* L. Bahnhof Rheineck, St. Margrethen.
- Chrysanthemum coronopifolium* Vill. Auf Kiesbänken bei St. Margrethen, Höchst, Gaissau.
- Chrysanthemum inodorum* L. Zahlreich auf dem Bahnhof St. Margrethen.
- Senecio viscosus* L. Bahnhöfe St. Margrethen und Rheineck.
- Senecio aquaticus* Huds. Rheineck, Bauriet, St. Margrethen.
- Senecio cordatus* Koch. Bei der Kellenmühle, Lutzenberg; am Freibach bei Rheineck.
- Cirsium oleraceum flore rubro.* Im Nebengraben St. Margrethen.
- Carduus crispus* L. Rietgasse Rheineck.
- Carlina vulgaris* L. Zahlreich auf dem Bahnkörper bei Rheineck.
- Centaurea Cyanus* L. Rheineck, Gaissau, St. Margrethen.

- Centaurea solstitialis* L. Vor Altenrhein (Apotheker Custer) in den Neunzigerjahren.
- Chondrilla prenanthoides* Vill. Kiesbänke bei St. Margrethen, Höchst und Gaissau zahlreich.
- Campanula pusilla* Hänke. Häufig im alten Rheinbett.
- Campanula Cervicaria* L. Ob der Rettungsanstalt Balgach 1904.
- Vaccinium Oxycoccus* L. Am Logsee.
- Rhododendron hirsutum* L.
- Rhododendron ferrugineum* L. Beide noch heute an mehreren Stellen ob St. Margrethen.
- Pirola uniflora* L. Ob der Bleicherei südlich von Heiden.
- Pirola chlorantha* Sw. Ob Töbelimühle Rheineck.
- Monotropa Hypopitys* L. Beide Formen bei Romenschwanden.
- Vinca minor* L. flore violaceo. Gupfen ob Thal. Die Angabe in Schinz und Keller, Exkursionsflora ed. II, pag. 398: „Fr . . . bei uns nur nach künstlicher Bestäubung ausgebildet“ gilt nicht für unsere Gegend, da die Pflanze hier reichlich fruktifiziert.
- Menyanthes trifoliata* L. Häufig im Fuchsloch.
- Gentiana obtusifolia* Willd. Vor Altenrhein; zahlreich bei Gaissau.
- Convolvulus sepium* L. Eine sehr schöne rosablühende Spielart beim Bahnhof Rheineck.
- Echinosperrum Lappula* Lehm. Bahnhof St. Margrethen 1906, Bahnhof Rheineck 1907.
- Anchusa officinalis* L. Rinnsal bei Gaissau 1908.
- Cerithe alpina* Kit. Rheinwuhrr bei Gaissau 1906/07.
- Physalis Alkekengi* L. Am Hheldsberg vor Au, Apotheker Custer.
- Nicandra physaloides* L. Früher im Unterdorf Höchst: Apotheker Custer; einmal bei Buchen: Apotheker Custer; 1905 zahlreich auf Schutt vor Bauriet.

- Datura Stramonium* L. Um Rheineck und in Thal in manchen Jahren nicht selten auf Schutt und als Gartenunkraut.
- Verbascum nigrum* L. *flore albo*. In den letzten Jahren am klassischen Fundort von Lehrer Gadiant wiedergefunden.
- Verbascum Blattaria* L. In den letzten Jahren mehrfach bei Rheineck.
- Verbascum nigro* × *Thapsus*. 1906 ziemlich zahlreich beim Gaswerk St. Margrethen.
- Linaria Cymbalaria* Mill. Töbelimühle Rheineck.
- Linaria alpina* L. Häufig auf Kiesbänken bei St. Margrethen, Höchst, Gaissau.
- Veronica Anagallis* L. Nicht selten um Rheineck.
- Melampyrum silvaticum* L. Häufig unter Walzenhausen.
- Salvia verticillata* L. Vor Schönenbühler Bad: Apotheker Custer; Bahnhof Rheineck.
- Calamintha Acinos* L. Gaissau, Apotheker Custer.
- Calamintha alpina* L. Vor dem Rinnsal Gaissau 1904/07, Kiesbänke bei Höchst 1905/07.
- Lamium amplexicaule* L. Buchberg, Seelaffe.
- Ajuga genevensis* L. Rheinbett bei Gaissau, 27. V. 08.
- Teucrium Botrys* L. Ob Balgach: Gadiant.
- Pinguicula alpina* L. Rheindamm bei St. Margrethen 1895/96.
- Pinguicula vulgaris* L. *flore albo*. Rinnsal bei Gaissau.
- Utricularia minor* L. Lehmgruben vor Bauriet.
- Utricularia intermedia* H. Dasselbst zahlreich 1893/1908; am Logsee; im Bauriet durch Auffüllung der alten Gruben schwer bedroht, daher dem öffentlichen Schutze empfohlen.
- Lysimachia thyrsiflora* L. Steingruben „hintern Rain“, Bauriet; am Logsee.
- Centunculus minimus* L. Auf einem Feldweg im Riet vor Buchen zahlreich, stets in Begleitung von *Cyperus* fla-

- vescens und *Erythræa pulchella*; im Ried vor Altenrhein; im Rinnsal bei Gaissau und zwischen Höchst und Gaissau.
- Cyclamen europæum* L. Am Buchberg bei Greifenstein 1895 und am Ruderbach bei Rheineck 1903; an beiden Orten vermutlich angepflanzt.
- Littorella lacustris* L. In Menge am See bei Altenrhein.
- Amaranthus retroflexus* L. Bahnhof Rorschach 1905/07.
- Amaranthus albus* L. Bahnhof Rorschach 1905/07/08.
- Polycnemum majus* ABr. Bahnhof St. Margrethen 1906.
- Chenopodium Vulvaria* L. Bahnhof St. Margrethen.
- Chenopodium Botrys* L. Bahnhof St. Margrethen, 29. VIII. 08.
- Chenopodium glaucum* L. Zahlreich vor der Rittmeyer'schen Fabrik in Bruggen 1898. Bahnhof Rorschach, Rheineck, St. Margrethen 1906.
- Blitum virgatum* L. Auf Schutt bei Rheineck, Apotheker Custer.
- Salsola Kali* L. Bahnhof Rheineck 1905.
- Rumex scutatus* L. Kiesbänke bei St. Margrethen und Höchst.
- Daphne Mezereum* L. flore albo. Brenden-Lutzenberg.
- Thesium alpinum* L. Kiesbänke bei St. Margrethen.
- Euphorbia Lathyris* L. Rheineck, Thal, St. Margrethen, Speckstaad, Höchst nicht selten als Gartenunkraut.
- Urtica urens* L. Bauriet.
- Ficus Carica* L. Buchberg noch 1895; seither eingegangen.
- Castanea vulgaris* L. Als Baum noch heute bei Schawaldershof, unweit Rheineck.
- Ostrya carpinifolia* Scop. Ist nach E. Bächlers schriftlicher Angabe *Fagus silvatica* f. *laciniata*. Der Fundort „ober Tosters bei Feldkirch“ ist nach des Entdeckers Dr. Murr mündlicher Mitteilung ebenfalls zu streichen. (Hier *Carpinus*.)
- Salix myrtilloides* L. Alp Camperfin: Buser.

Elodea canadensis Rich. u. Mch. Staad, Rorschach.

Sagittaria sagittaeifolia L. Zahlreich im Flussgraben im Fuchsloch.

Potamogeton perfoliatus L. Rorschach-Altenrhein häufig.

Potamogeton pusillus L. Häufig an ruhigen Stellen im alten Rhein bei St. Margrethen und Rheineck.

Potamogeton pectinatus L. Häufig im alten Rhein bei Rheineck und St. Margrethen.

Zanichellia palustris L. Nebengraben St. Margrethen, häufig im alten Rhein bei Gaissau; im Binnenkanal bei Au.

Lemna trisulca L. Häufig in den alten Steingruben „hinterm Rain“, Bauriet und im Fuchsloch.

Typha angustifolia L. Häufig in den alten Lehmgruben vor Bauriet und im Fuchsloch.

Typha Shuttleworthii K. S. Auf beiden Rheinufern von Höchst-St. Margrethen bis unter Rheineck und Gaissau.

Eine weitere Form aus dem Eselschwanz ob Rheineck bezeichnete mir Professor Schinz-Zürich als *Typha Shuttleworthii* \times *angustifolia*. Wahrscheinlich ist auch *Typha latifolia* \times *angustifolia*, die nach Mitteilung von E. Baumann auf der Reichenau vorkommt. Ich hielt die Pflanze bisher für eine schmalblättrige *Typha latifolia*. Gaissau, St. Margrethen.

Sparganium simplex Huds. Häufig im alten Rheinbett bei Rheineck.

Sparganium minimum Fr. Häufig in den alten Lehmgruben vor Bauriet.

Arum maculatum L. Hinterm Rain, Bauriet.

Acorus Calamus L. Altenrhein: Apotheker Custer.

Gymnadenia odoratissima Rich. Stellenweise häufig bei Gaissau und Höchst.

Ophrys muscifera Huds. Bülachen-Lutzenberg; bei Heiden.

- Ophrys aranifera* Huds. Ragaz! Reallehrer Wirth, Ragaz.
Ophrys arachnites Murr. Ob Berneck: Gadiant.
Goodyera repens R. Br. Nicht selten um Romenschwanden.
Corallorhiza innata R. Br. Ob Bühler 1881.
Sturmia Loeseli Rchb. Im Schlatt-Höchst.
Cypripedium Calceolus L. Bülachen-Lutzenberg, Fromsen-
 rüti-Walzenhausen.
Narcissus Pseudo-Narcissus L. Krähen-Thal.
Galanthus nivalis L. Buchberg ob dem Thürli.
Ornithogalum nutans L. Balgach noch 1907: Gadiant.
Allium suaveolens Jacq. Zahlreich im Riet unter Schlatt-
 Höchst 1908.
Muscari comosum Mill. Ob dem „Schiff“, Au.
Veratrum album L. Najenriet.
Juncus trifidus L. „Zahme Gocht“ am Alpsigel.
Heleocharis uniglumis Link. Nebengraben St. Margrethen.
Heleocharis acicularis RBr. Massenhaft bei Rheineck.
Scirpus pauciflorus Lightf. Rietgasse-Rheineck, hinterm Rain,
 Bauriet.
Scirpus setaceus L. Bis 1903 im Steinbruch Bauriet; Fund-
 stelle seither verschüttet.
Scirpus mucronatus L. Im alten Rheinbett bei St. Margrethen;
 im Mühlisändli bei Rheineck; zwischen Gaissau und
 Höchst.
Scirpus Tabernaemontani Gmel. Mehrere Kolonien im Mühli-
 sändli bei Rheineck und St. Margrethen.
Scirpus triquetrus L. Nebengraben bei St. Margrethen; im
 alten Rheinbett unter der Brücke bei St. Margrethen;
 in Menge im Rheinholz bei Gaissau.
Scirpus Duvalii Hoppe. Rinnsal und Rheinholz bei Gaissau.
Eriophorum alpinum L. Najenriet bei Oberegg.
Carex pulicaris L. Fuchsloch.

- Carex teretiuscula* Good. Lehmgruben bei Rheineck.
- Panicum ciliare* Retz. Rheineck: Apotheker Custer; Blatten-
Buchen 1908! Häufig in den Reben ob Au.
- Alopecurus pratensis* L. Nicht selten um Rheineck.
- Agrostis alpina* Scop. Im alten Rheinbett bei Gaissau.
- Phragmites communis* Trin. var. *flavescens* Custer. Vor dem
Rinnsal bei Gaissau; neu für Vorarlberg. Zwischen
Höchst und Fussach 1908.
- Triodia decumbens* Beauv. Bei Romenschwanden, vor Meldegg,
Gaissau.
- Eragrostis minor* Host. Auf allen Bahnhöfen.
- Poa distichophylla* Gaud. Im alten Rheinbett bei St. Mar-
grethen, Höchst, Gaissau.
- Glyceria spectabilis* M. u. K. In grossen Kolonien im alten
Rheinbett von St. Margrethen bis Rheineck.
- Festuca Pseudomyurus* Soy.-Will. Bahnhof Rorschach, Rhein-
eck, St. Margrethen.
- Scleropoa rigida* Griseb. Bahnhof Rheineck 1906.
- Bromus arvensis* L. Bei der Hohen Lust, Lutzenberg; Bahn-
hof Rheineck.
- Bromus tectorum* L. Wie Eragrostis fast auf allen Bahn-
stationen.
- Elymus europæus* L. Ob Bühler 1881; Brülltobel 1905.
- Equisetum hiemale* L. Zahlreich vor dem Steinbruch im Bau-
riet; zwischen Höchst und Gaissau.
- Lycopodium Selago* L. Ob Schawaldershof bei Rheineck.
- Ophioglossum vulgatum* L. An mehreren Stellen um Alten-
rhein in grösseren Kolonien; wird leicht übersehen!
- Ceterach officinarum* Willd. Einmal an einer alten Rebmauer
bei Romenschwanden.